



## Wohin heute?

AZ-Service Telefon (0821) 2 98 21 - 40 · Fax (0821) 2 98 21 - 55 · redaktion.landbote@augstburger-allgemeine.de



### Grease – Das Musical in München

Sie ist sensationell, die Künstlertruppe von „Grease“. Da rockt das ganze Theaterzelt in Fröttmaning, da sprühen die Funken und gehen von der Bühne auf den Zuschauer über. Es ist unbeschreiblich, man muss es selbst erlebt haben. Wer dies möchte, kann sich ab sofort Karten bei der *Augsburger Allgemeinen, Bahnhofstr. 8-10 in Gersthofen* sichern. Foto: dpa

#### Soziale Dienste im Kreis

##### AUGSBURG

**Frauenhaus:** Schutz und Unterkunft für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Telefon (0821) 229 0099 (rund um die Uhr).

**Rotes Kreuz:** Gabelsbergerstraße 20, Augsburg, 7.30 bis 12 Uhr, Telefon (0821) 9001 40.

**Anlaufstelle Via – Wege aus der Gewalt:** Rosenastraße 38, für Betroffene von häuslicher und sexualisierter Gewalt, Notruf rund um die Uhr, Telefon (0821) 650 2670.

**Hilfeverbund gegen Gewalt:** Anlaufstelle für Kinderschutz, Schaezlerstraße 38, für bedrohte, geschlagene oder sexuell belästigte Kinder und Jugendliche, Telefon (0821) 155050.

##### DINKELSCHERBEN/BIBERBACH

**Katholische Dorfhelferinnen und Betriebs helfer:** Telefon (08292) 1604 und Telefon (08238) 50 22 88.

##### GERSTHOFEN

**Caritas, Sucht-Beratungsstelle:** Termine unter Telefon (0821) 299 46 13.

##### GERSTHOFEN UND UMGEBUNG

**Ökumenische Sozialstation:** Sozialstation Telefon (0821) 299 00 14, Tagespflege Telefon (0821) 299 42 15.

##### NEUSÄSS

**Ökumenische Sozialstation:** Ambulanter Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Betreut daheim wohnen, rund um die Uhr erreichbar, Telefon (0821) 467 878.

##### STADTBERGEN UND LANDKREIS

**Seniorenberatung – Fachstelle für pflegende Angehörige,** Landratsamt Augsburg, Außenstelle Stadtbergen, Bismarckstraße 62, erreichbar unter den Telefonnummern (0821) 31 02-27 05, -27 16, -27 18 oder -27 19.

##### STADTBERGEN UND UMGEBUNG

**Sozialstation der Diakonie,** Am Graben 21, ambulante Alten- und Krankenpflege, Telefon (0821) 43 73 20.

##### ZUSMARSHAUSEN UND UMGEBUNG

**Hospizgruppe St. Raphael Dinkelscherben-Zusmarshausen-Welden:** Lebensbeistand für Schwerkranken, sterbende Menschen und deren Angehörige, Telefon (08291) 97 81.

**Sozialstation Dinkelscherben-Zusmarshausen-Welden:** ambulante Kranken- und Altenpflege, Tagespflege, Essen auf Rädern, Telefon (08291) 17 81, Notruf rund um die Uhr (08291) 97 81.

Weitere Notdienste: Siehe Stadttausgabe.

#### Büchereien

**Gemeindebücherei Dinkelscherben,** Pfarrzentrum, geöffnet 18-19.30 Uhr.

**Gemeindebücherei Ehingen,** 17-18.30 Uhr Schmökerecke.

**Gemeindebücherei Meitingen,** Schlossstraße, 15-19 Uhr geöffnet.

**Gemeindebücherei Zusmarshausen,** Schulstraße 1, geöffnet 16-18 Uhr.

**www.landkreisweit-lesezeit.de**

#### Freizeitsport

##### ALTENMÜNSTER

**Vereinszentrum, Neumünster,** 20 Uhr, Aerobic.

##### DIEDORF

**Feuerwehrhaus, Lindenstraße,** 18.30 Uhr, Walking-Gruppe.

**Katholisches Pfarrheim, Gymnastikraum,** 18-19 Uhr, Salsa-Aerobic.

**Kleinschwimmhalle,** 15.45 bis 16.30 Uhr, Wassergymnastik für Senioren, 19.30 bis 20.15 Uhr, Wassergymnastik für Berufstätige, Veranstalter: AWO-Ortsverein Diedorf.

##### EHINGEN

**Schule, Turnhalle,** 19.30 Uhr, Herrengymnastik.

##### FISCHACH

**Turnhalle, Willmatshofen,** 18.30-20 Uhr, Kletterwand, Veranstalter: SWV Fischach.

##### HERETSRIED

**Bushaltestelle Störingstraße, Lauterbrunn,** 18 Uhr, Nordic Walking, Veranstalter: Bibertaler Wanderfreunde, 18.30 Uhr, Lauftreff, Nordic-Walking-Freunde.

##### HORGAU

**Reitstall Winterhalder,** 9.30-18 Uhr, Ponyreiten in freier Natur.

##### MEITINGEN

**Sportplatz,** 10 Uhr, Lauftreff.

##### WELDEN

**Neuer Festplatz,** 8 Uhr, Lauftreff für Frauen.

##### Termine

##### ALTENMÜNSTER

**Maria-Ward-Haus, Eppishofer Straße** 18, 19.30 Uhr, Treff für pflegende Angehörige, Leitung: Sabine Wessendorf.

##### MEITINGEN

**Gasthof „Alte Post“, Römerstraße 2,** 19 Uhr, Selbsthilfegruppe „Entsorgte Eltern und Großeltern“ Meitingen, Ansprechpartnerin: Christa Eber, Telefon (08273) 55 99 12.

**Haus St. Wolfgang, St.-Wolfgang-Straße 2,** 20 Uhr, Zeitbörse, Veranstalter: Katholischer Frauenbund.

##### STADTBERGEN

**Exerzitienhaus St. Paulus, Leitershofen,** Krippackerstraße 6, 19 Uhr, Treffen der Selbsthilfegruppe Leben-ohne-Dich, für Eltern von verstorbenen Kindern.

##### Vereine

##### DINKELSCHERBEN

**Bayerische Krebsgesellschaft:** Selbsthilfegruppe, 19 Uhr, Gasthof Vikari.

##### MEITINGEN

**Partnerschaftskomitee „Pouzauger Ecke“:** Pouzauger Ecke, Bericht über Praktikum in Pouzauges, 20 Uhr, Gasthof „Alte Post“, Römerstraße 2.

#### Im Notfall

**Polizeinotruf: Telefon 110.**

**Feuerwehr: Telefon 112.**

Im (lebensbedrohlichen) Notfall – Notarzt, **Retungsdienst: Telefon 112** (Rotes Kreuz) für das gesamte Stadtgebiet und den Landkreis. – Faxnummer (0821) 444 55-11. – Gehörlosentelefon (0821) 444 55-12.

**Giftnotruf (089) 192 40** (rund um die Uhr).

**Giftnotruf für Kinder: Telefon (07 61) 270 43 61.**

**Kinder- und Jugend-Notruf des Vereins Sicheres Leben:**

**(0800) 652 22 65** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) – bundesweit rund um die Uhr erreichbar.

#### Rat & Hilfe

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** (bayernweit) am Mittwoch, 13 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr, auf Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, sowie an Feiertagen vom Vorabend, 18 Uhr, bis darauffolgendes Werktag, 8 Uhr – **Telefon (01805) 19 12 12** – werktags ärztliche Versorgung durch den Hausarzt.

#### Apothekennotdienst

##### GERSTHOFEN

**Elefanten-Apotheke, Augsburg** Straße 15, **Telefon (0821) 49 13 36.**

##### GESSERTSHAUSEN

**Schmuttertal-Apotheke, Hauptstraße 21,** **Telefon (08238) 28 78.**

##### LANGWEID

**Lechtal-Apotheke, Römerstraße 7,** **Telefon (08230) 50 22.**

##### WERTINGEN

**Marien-Apotheke, Marktplatz 15,** **Telefon (08272) 20 68.**

Der Apothekennotdienst erstreckt sich auf die Zeit von heute, 8.30 Uhr, bis morgen, 8.30 Uhr.

#### Bäder

**Hallenbad Fischach, Mühlstraße 15,** 19-21 Uhr Baden nur für Erwachsene, geöffnet 17.30-19, 19-21 Uhr.

**Titania Neusäß, Birkenallee 1,** 8-9.30 Uhr Morgenschwimmen im Sportbecken, geöffnet 9.30-23 Uhr.

#### Wir gratulieren

##### WOLLBACH

Sophie Baumeister zum 86. Geburtstag

##### ZUSMARSHAUSEN

Josef Gumpinger zum 76. Geburtstag

#### Kinderecke

##### BIBERBACH

**Erzählbühne, Markt, Schlossstraße 4,** 16 Uhr, „Die Sterntaler“.

**Pfarrsaal, Am Kircheng 24,** 9.30-11.30 Uhr, Mutter-Kind-Gruppe.

#### Kurse und Vorträge

##### AUGSBURG

**Landratsamt, Kantine, 19.30 Uhr,** „Ist die Urkunde Bischof Ulrichs für St. Stephan aus dem Jahre 969 eine Fälschung?“ Referent: Dr. Thomas Michael Krüger, Veranstalter: Kultur- und Heimatpflege Augsburg.

##### GERSTHOFEN

**Stadthalle, 19.30 Uhr, Vortragsreihe** Formel Erfolg 2010-2011, Monika Matschnig: „Wirkung. Immer. Überall.“

##### HORGAU

**Pfarrheim, 19.30 Uhr, „Demographische** Entwicklung in Horgau“, Referenten: Klaus Rehle und Regina Prestele, Veranstalter: Frauen Union, CSU-Ortsverband Horgau.

##### STADTBERGEN

**Bürgersaal 19.30 Uhr, „Wenn der Rauch** auf die Lunge schlägt“, Ärztliche Vortragsreihe, Referent: Dr. med. Wulf Sielen.

#### Politik

##### AUGSBURG

**Landratsamt, kleiner Sitzungssaal,** 14 Uhr, Kreisausschuss.

## Rabenschwarzer Tag

**Bezirksliga Nord TSV Meitingen verliert gegen DJK Lechhausen 1:2**

**Meitingen** Es gibt Tage, da sollte man besser im Bett bleiben. Und leider auch Tage, an denen es noch schlimmer kommt! Fußball-Berzirksligist TSV Meitingen hatte einen solchen rabenschwarzen Tag ausgerechnet gegen den direkten Konkurrenten DJK Lechhausen erwischt und somit zum zweiten Mal in der Saison mit 1:2 das Nachsehen.

Nicht einmal der von Martin Winkler verwandelte Foulelfmeter zum 1:0 (14.) konnte der Konjektiv-Tugenden wie Sicherheit und Selbstvertrauen vermitteln. Vorausgegangen war ein Foul an Reinhold Armbrust im Strafraum. Wiederum Armbrust war es, der mit einem Fallrückzieher ein letztes Mal in Abschnitt eins für echte Torgefahr sorgen konnte (19.).

Nicht die Heimelf, sondern die Gäste zeigten von da an beherzten Abstiegskampf. Um jeden Zentimeter grün grätschten und fighteten sie. Ganz schlimm anzusehen waren dann vier direkt aufeinanderfolgende Standardsituationen, bei denen die Schwarz-Weißen keinen Zugriff mehr bekamen und der Ball mehrfach einschussbereit durch den Strafraum rollte. Florian Egger drückte schließlich die Kugel zum 1:1 über die Linie (34.). Es hätte sich auch keiner im TSV-Lager über einen Pausenrückstand beschweren können, als Egger an der Fünfmetermarke vergab (45.).

**Flanke von Kaiser senkt sich auf den Querbalken**

Nach dem Wechsel keimte bei zwei guten Aktionen der Gastgeber ein klein wenig Hoffnung auf. Doch es passte ins Bild, dass weder ein elfmeterwürdiges Foulspiel an Winkler noch der Schuss von Daniel Winterhalter zeigte sich Angelo Arabia reaktionsschnell – 1:2.



Andreas Kaiser (links) und seine Kameraden vom TSV Meitingen legen sich beim 1:2 gegen die DJK Lechhausen vergebens ins Zeug. Foto: Oliver Reiser

Die ersten Fans kehrten dem Ge-

hervorbrachten. Irgendwie blieb vieles nur Stückwerk. Die mannschaftlich geschlossener wirkenden Gäste blieben am Drücker – Meitingen kam nur noch sporadisch zu Entlastungsangriffen. Wieder musste man die Luft anhalten, als ein alleingelassener Egger an einer Flanke vorbeisagelte (57.). Den letzten Meitinger Konterangriff vertändelte Andi Kaiser. Statt flach zum mitgelaufenen Armbrust querzulegen, versuchte er es mit einer hohen Flanke. Diese senkte sich dann noch auf den Querbalken (65.). Die DJK setzte unbeirrt ihren Weg fort. Nach einem harten Schuss von Daniel Winterhalter zeigte sich Angelo Arabia reaktionsschnell – 1:2.

## Stadtbergen atmet auf

**Kreisliga Augsburg 4:3-Sieg beim SV Schwabegg, SSV Anhausen sieht nach 3:1 gegen TSV Ustersbach einen Hoffnungsschimmer**

**Landkreis Augsburg** Der SSV Anhausen hält mit einem 3:1-Sieg gegen den TSV Ustersbach das kleine Fünkchen Hoffnung auf den Klassenerhalt am Glimmen. Durch den verdienten Derbyerfolg riss der SSV die erschreckend schwachen Gäste mit in den Abstiegsstrudel. Ernste Sorgen muss sich auch der SV Cosmos Aystetten machen, der gegen SV Stadtwerke mit 0:4 verlor.

● **SSV Anhausen – TSV Ustersbach 3:1** (2:1). Die Hausherrn waren von Anfang an präsent und gingen bereits nach einer Viertelstunde durch Roland Horvath auf Pass von Alex Micheler mit 1:0 in Führung.

Der gleiche Spieler erzielte auch das 2:0 mit einem satten Freistoß aus 25 Metern (36.). Wie so oft machte sich der SSV das Leben selbst schwer und ließ nach einem Abwehrfehler den Anschlusstreffer der ansonsten harmlosen Gäste durch Marcus Biber zu (42.). Ihre Nervosität legten die Gastgeber auch im zweiten Durchgang nicht ab. Roland Horvath mit einem Lattenknaller (68.) und Stefan Erlinger allein vor Gastgeber Andreas Birtle (75.) scheiterten denkbar knapp. In der Schlussphase bewies SSV-Kapitän Christoph Bötticher Nerven. Nachdem er einen Alex Micheler verursachte, wurde er vom Schiri zurückgepfiffen und musste nochmals antreten. Auch dieser Versuch gelang zum entscheidenden 3:1 (90.). Trotz zehnmütiger Nachspielzeit waren die Gäste nicht mehr in der Lage, Anhausen ernsthaft in Gefahr zu bringen. (zer)

● **TSV Leitershofen – TSV Schwabmünchen II 1:2** (1:2). In einem insgesamt nicht überzeugenden Kreisligaspiel entführten die Gäste alle drei Punkte von der Alm. Bezeichnend für das Spiel war, dass alle Treffer aus Standardsituationen resultierten. Bereits in der 13. Minute gingen die Gäste per Handelfmeter durch Christian Wanner mit 1:0 in



Alexander Micheler feierte mit dem SSV Anhausen einen 3:1-Sieg gegen einen enttäuschten TSV Ustersbach (links Tobias Reiter). Foto: Andreas Lode

Führung. Den ersatzgeschwächten Gastgebern boten sich anschließend mehrere Torchancen durch Andreas Beltle und Markus Bröll. In der 26. dann die kalte Dusche: Christian Wanner erzielte mit einem direkt verwandelten Freistoß das 0:2. Das anschließende Aufbäumen der Platzherren wurde nur fünf Minuten später belohnt. Andreas Beltle köpfte einen Freistoß von Sebastian Schmolzer ein. In der zweiten Spielhälfte nahm die Qualität der Begegnung zunehmend ab. Somit ergaben sich die wenigen Torchancen auf beiden Seiten eher zufällig. Fünf Minuten vor dem Schlusspfiff verdiente sich Stefan Haspel vom TSV Schwabmünchen noch die Rote Karte wegen einer Tätlichkeit. Die Almkicker konnten aber die numerische Überlegenheit nicht mehr nutzen. (zic)

● **SV Schwabegg – TSG Stadtbergen 3:4** (1:2). Bereits in der achten Minute ging Stadtbergen durch Marcel Schnitzler in Führung. Stadtbergen hatte das Glück, dass der Gegner nur die Latte traf. Kurz darauf war erneut Marcel Schnitzler zur Stelle und versenkte den Ball zum 0:2. Kurz vor der Halbzeit erzielte Dischler nach einer Unachtsamkeit in der Stadtberger Hintermannschaft den 1:2-Anschlusstreffer

(35.). Nach der Pause brachten die eingewechselten Marian Gerner und Thomas Hinterhuber frischen Wind ins Spiel. Trotzdem konnte der 2:2-Ausgleichstreffer durch Sedlmeier nicht verhindert werden (56.). Wer jetzt jedoch glaubte, die Stadtberger Mannschaft würde sich aufgeben, sah sich getäuscht. In der 60. Minute war Stefan Burgermeister nach energischem Nachsetzen zur Stelle und markierte die erneute 3:2-Führung. Groß war der Jubel im Stadtberger Lager, als der gleiche Spieler nur fünf Minuten später auf 4:2 erhöhte. Nachdem beide Mannschaften jeweils durch eine Gelb-Rote Karte dezimiert wurden, war zwar noch der 3:4-Anschlusstreffer für Schwabegg zu vermeiden (Tor-schütze Patrick Ziegler), aber die Punkte gingen nach Stadtbergen. Überraschende Spieler auf Stadtberger Seite waren Nemanja Ranitovic, Thomas Gruber und Waldemar Pfaffengut. (rj-)

● **SV Cosmos Aystetten – Stadtwerke 0:4** (0:2). Die Gäste wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Torhüter Pistauer konnte sich über Arbeit nicht beklagen und machte seine Sache gut. Als Libero Balci dann etwas zu rüde an der Strafraumgrenze zum Ball ging, gab es Elfmeter für die Gäste. Diesen verwandelte Weng zum 0:1. Nun zeigte die Heimelf, was sie draufhat, und es gab Chancen im Minutentakt. Zuerst scheiterte Basholli, ehe ein Hecker-Kopfball auf der Linie geklärt werden konnte. In der 32. Minute dann die eiskalte Dusche für die Heimelf, als Hoffmann seine Chance nutzte und das 0:2 erzielte. Es sollte noch schlimmer kommen. Markus Karlinger sah nach einem umstrittenen Handspiel die Rote Karte (39.). Den fälligen Elfmeter hielt Torwart Pistauer. Nach dem Wechsel hatte Max Reiser eine Chance zum Anschlusstreffer. Nach einem Abspielfehler erhöhte Özer zum entscheidenden 0:3 (78.). Für das insgesamt zu hohe 0:4 sorgte Dieminger (89.). (svc)